



*Der Scharfschütze Paul.*

ten für Fussball und Handball aufzutreiben. Selbst Bälle dafür waren kaum mehr zu erhalten, und so kam das Faustballspiel unter uns wieder ganz bedeutend in den Vordergrund; wo für uns nun auch das italienische Feld zur Verfügung steht..

Mittags und abends ertönt regelmässig die Stimme des Sportwarts, der die Spieler und Spiel-Liebhaber daran erinnert, am Sportplatz oder Faustballfeld zu erscheinen. Und seitdem wir vom Deutschen Roten Kreuz einen Medizinball erhalten haben, tummeln sich auch wieder -- bei schönem Wetter zweimal per Woche -- zwei aktive Gruppen mit diesem Schwergewicht auf dem Sportplatz umher.

Billard-Raum und Tischtennis-Stätte sind immer noch -- bei jedem Wetter -- beliebte Zufluchtsorte, wo viele Internierte schon manche Stunde verbracht haben. Nicht zu vergessen den Decktennis-Platz, welchen Herr Kersten mit vieler Mühe zu einem unvergesslichen Monument aufgebaut hat. --

Mögen Sport und Sportwart weiter "leben" und noch recht viel während unserer Internierung zugunsten von Gesundheit und Unterhaltung beitragen !

Dein

Deutscher Kamerad.

FLASCHEN UND GLÄSER

Verschiedener Art und Grösse zu vergeben.

UM ZULIEFERUNG KLEINER TINTENFLASCHEN wird gebeten.

ABFALL - VERTEILUNGS - ZENTRALE.